Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mittelbadischer Courier. 1896-1936
1904

69 (26.3.1904) 2. Blatt

Visual Library

Mittelbadischer Courier.

Tageblatt und Anzeiger für Ettlingen und Umgebung.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pfg., durch die Post bezogen 1 Mk. 70 Pfg. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an; in Ettlingen die Expedition.

Illustriertes Unterhaltungsblatt wöchentl. Beilage. Druck und Verlag von R. Barth in Ettlingen.

Inserate werden für die viergespaltene Garmondzeile mit 8 Pfg. berechnet, Reklamen 20 Pfg. Bei öfteren Wiederholungen Rabatt. Erscheinungsweise: Täglich, mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 69. 2. Blatt. Ettlingen, Samstag den 26. März 1904

Tagesneuigkeiten.

— Deutschland. Bebels Lieblinge, die Hereros, werden in einem Briefe, den der in dem unglücklichen Gefecht bei Owikokorero gefallene Leutnant der Reserve Thiesmeyer nach seiner Einstellung in die aktive Truppe geschrieben hat, also charakterisiert: „Wieviel gemordet und gefallen sind, kann bis jetzt noch nicht festgestellt werden. Niemand hat etwas geahnt und alle Leute wohnen hier einzeln oft mehrere Stunden voneinander entfernt. Deshalb wird die Zahl der Toten wohl sehr groß sein. Einige Frauen haben sie leben lassen, mehrere sind aber in ganz grauenerregender Weise umgebracht worden. Zuerst wurden sie von den Großleuten der Reihe nach geschändet, während vier Mann die weißen Frauen hielten. Dann wurden ihnen die Brust und sonstige abschneidbare Teile bei lebendigem Körper abgeschnitten und ringsherum an die Bäume gehängt. Wenn die Frau dann noch lebte, haben sie sie mit Knüppeln totgeschlagen. Das ist ein Fall, wie er von einem Augenzeugen erzählt ist. Es war der eigene Mann; er hatte einen Schuß in die Brust bekommen und war umgesunken. Er ist später, nachdem er gesehen hatte, wie seine Frau gemartert wurde, von einem Hottentottenweibe zum Teil getragen, nach Windhuk gelangt. Die Absicht der Schwarzen war, überhaupt alle Weißen zu töten. Ihr Bestreben geht dahin, zuerst alles Vieh zu bekommen, alsdann nehmen sie noch gern Nahrungsmittel und als Schmuck Kleider, alles andere lassen sie als wertlos liegen. Alles Verschlossene schlagen sie ohne weiteres entzwei, alle Polstersachen bergen für sie etwas Geheimnisvolles in sich. Sofas, Matratzen sind deshalb regelmäßig vollständig auseinandergeschnitten und zerrissen. Hier und da haben sie auch alles verbrannt."

— Frankreich. Die „Agence Havas" meldet: Nach einer Nachricht aus Rom übergab der französische Botschafter beim Vatikan, Nisard, gemäß den ihm von Combes und Delcassee zugegangenen Instruktionen dem Kardinalstaatssekretär Merry del Val einen energischen Protest gegen die Angriffe, die der Papst durch die kürzlich an die Kardinäle gerichtete Allokution gegen die französische Regierung erhoben habe.

— Dänemark. Das Folkething nahm die Einführung der Prügelstrafe für gewalttätige Verbrecher mit 57 gegen 32 Stimmen an.

Karlsruhe, 24. März. Das Unterrichtsministerium hat unterm 8. März eine neue Schulordnung für die Mittelschulen erlassen, welche in 42 Paragraphen Bestimmungen trifft, über die Anlage und Einrichtung der Schulgebäude, Reinhaltung, Heizung u. Beleuchtung der Unterrichtsräume, Klassenausflüge, Lehrmittel, Höhe der Schülerzahl (Teilung der Klassen, wenn in den 3 unteren Jahrgängen 45, in den 3 folgenden 40 und in den 3 obersten 30 Schüler sind), Aufnahme der Schüler, Verbindlichkeit das Unterichts, Unterrichtszeit, Zeugnisse, Zensuren und Versetzungen der Schüler, Prüfungen, Ferien, Jahresberichte, Schulzucht, Pflichten und Befugnisse der Lehrer, Direktoren, Vorstände und Lehrerkonferenzen.

Lokales.

× Ettlingen, 25. März. Nach dem Bericht über die letzten Gemeinderatsbeschlüsse ist zwei hiesigen Männern, welche um die Aufnahme ins Bürgerbuch nachgesucht haben, eine Buße von je 150 ℳ auferlegt worden, weil deren Väter es versäumt haben, sich das angeborene Bürgerrecht zu erwerben. Diese Bußr wird in weiteren Kreisen als eine sehr hohe bezeichnet und wird mindestens für den einen der Bewerber, vielleicht auch für beide eine Ablehnung ihres Gesuches gleichkommen. Es wäre ganz gerechtfertigt für diesen Fall einer Extrazahlung zu verlangen, aber mit 25 oder höchstens 40 ℳ wäre der Sache Genüge geschehen. Es soll der Lässigkeit, um nicht zu sagen, dem Schlendrian, ein so wichtiges Recht wegen einiger Mark preiszugeben, nicht Vorschub geleistet werden; aber die Söhne für Sünden ihrer Väter so schwer büßen zu lassen, widerspricht der Gerechtigkeit, denn diesem Falle steht schroff gegenüber die Praxis, wenn es sich um uneheliche Söhne von Bürgerstöchtern handelt; diese rücken ohne Weiteres, nur belastet durch die lokalen Taxen, ins Bürgerrecht ein. Es ist keineswegs die Absicht dieses Artikelschreibers diesen letzteren die Erlangung ihres Rechtes zu erschweren, sondern es soll damit nur bewiesen werden, daß im vorliegenden Fall eine ungewöhnliche Härte konstatiert werden muß, die der verehrl. Gemeinderat zu lindern aber immer noch in der Lage ist.

Vermischtes.

* Karlsruhe, 25. März. Hier wurde ein Verband badischer Baumaterialienhändler gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Kiefer-Karlsruhe gewählt.

* Mannheim, 25. März. Im Rhein wurde auf Ludwigshafener Seite die Leiche des Schiffers Schneider X. von Altripp geländet. Der Mann ist vor einiger Zeit wegen eines rohen Fastnachtsscherzes in den Rhein gesprungen.

* Mannheim, 25. März. Der Wirt Heinrich Baro in Neckarau stürzte heute nachmittag in seiner Wirtschaft vom Büffet in den Keller und erlitt so schwere Verletzungen, daß er, kurz nach seiner Verbringung in das Krankenhaus, starb.

---

18) **Coralie.**

Dem Englischen nacherzählt von J. Nemo.

(Fortsetzung.)

„Armes, altes Geschöpf!" denkt er. Vielleicht bin ich der erste Mann, der es der Mühe wert findet, ihr ein höfliches Wort zu sagen. Und doch muß sie in ihrer Jugend recht hübsch gewesen sein. Wäre sie nicht so kolossal in die Breite gewachsen, so würde sie selbst jetzt noch ganz leidlich aussehen. — Na, in Gottes Namen! Wer den Zweck will, muß auch die Mittel wollen."

„Ich — denke, es wird besser sein, wenn wir uns den andern anschließen", sagt Mary nach einer Pause schüchtern. Seine Schweigsamkeit beleidigt sie keineswegs; im Gegenteil, es kommt ihr vor, als rede diese deutlicher, als viele Worte. Sein Auge ist unverwandt auf sie gerichtet — bewundernd, wie sie sich selber sagt. Ihr Glück, ihre Seligkeit überwältigt sie fast.

Seite an Seite schreiten sie dem großen Zelte zu. Mary hat ein Gefühl, als schwebe sie. Wie duften die Blumen; die Vögel, wie singen sie so wunderbar schön! Die Erde ist zum Paradiese geworden. Sie liebt und wird wieder geliebt — für Wünsche hat ihr Herz hinfort keinen Raum mehr.

* * *

„Coralie! Du gehst doch nicht schon wieder hinauf?"

Coralie, welche langsam die Treppe hinansteigt, macht Halt und wendet sich um.

„Du bist es, Konstanze?" sagt sie müde. „Weshalb bist Du nicht bei den andern im Park?"

„Ich war dort; ich bin nur zurückgekommen, um mein Flakon zu holen. — Aber Du, Coralie?"

„Ich muß bei meiner Mutter bleiben," entgegnet diese mit einem Lächeln, welches nicht ohne Bitterkeit ist. Wochenlang hat Konstanze sich nicht im geringsten mehr um sie gekümmert; weshalb läßt sie sie nicht auch heute ruhig ihrer Wege gehen?

„Ist Deine Mutter wieder kränker?" fragt Konstanze teilnehmend. „Aber nein, das kann kaum der Fall sein, denn sonst wärest Du vermutlich gar nicht herunterkommen. Weshalb sonderst Du Dich so ganz von uns ab? Man sieht Dich fast nie."

Coralie antwortet nicht gleich; nachdenklich starrt sie vor sich hin. Konstanze hat das Gesicht abgewendet; ihre Finger zupfen in nervösem Spiel an den kostbaren Spitzen des Kostüms. Beide Mädchen trachten natürlich und herzlich einander gegenüber zu sein, und beide fühlen, daß sie ihre Rolle schlecht spielen. Coralie weiß nicht, was eigentlich in letzter Zeit zwischen sie und ihre Freundin getreten ist; Konstanze dagegen kennt die Natur dieser Scheidewand nur zu gut, doch sie hat bis jetzt noch nicht den Mut gefunden, dieselbe niederzureißen.

„Es tut mir leid, aber es läßt sich eben nicht ändern," sagt Coralie endlich. „Meine Mutter befindet sich übrigens heute bedeutend besser."

„Dann könntest Du wenigstens diesen einen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nr. 1473. Die Vorfeuerschau im Jahr 1904 betr.

Die **Vorfeuerschau** wird in hiesiger Stadt am 25., 26., 28., 29. April, 2., 3., 5., 6., 9., 10., 13. Mai vorgenommen.

Wir geben dies mit dem Anfügen bekannt, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben.

Ettlingen, den 11. März 1904.

Bürgermeisteramt.

Häfner. Günther.

Bekanntmachung.

Die Vergütung wegen Einquartierung am 22./24. Februar d. Js. kann bei unterzeichneter Kasse gegen Bescheinigung des Quartiergebers in Empfang genommen werden.

Ettlingen, den 22. März 1904.

Die Stadtkasse.

Brennholzversteigerung.

Aus dem Ettlinger Stadtwald wird nachverzeichnetes Gabholz mit Borgfrist bis 15. Sepetmber 1904 im

Rathause zu Ettlingen

versteigert:

Am Montag, den 28. März 1904, vormittags 9 Uhr,

622 Ster buch. Scheitholz,
6150 Stück Wellen

aus dem Distrikt II rechts der Alb, Abteilung Kalberklamm und Wattkopf.

Am Dienstag, den 29. März 1904, vormittags 9 Uhr,

594 Ster buch. Prügelholz,
6075 Stück Wellen

aus dem Distrikt I links der Alb, Abteilung Steigrain, Hinterer Kreuzelberg, Krebsbach und Vorderer Kreuzelberg.

Am Mittwoch, den 30. März 1904, vormittags 9 Uhr,

324 Ster buch. Prügelholz,
3500 Stück Wellen

aus dem Distrikt II rechts der Alb, Abteilung Wattbacken und Käthenberg.

630 Ster forlenes Prügelholz

aus dem Distrikt V. Hardtwald, Abteilung Forlacker.

Die zum Verkauf kommenden Lose sind durch Querhölzer kenntlich gemacht und werden auf Verlangen durch die Waldhüter vorgezeigt.

Ettlingen, den 21. März 1904.

Die Stadtkasse.

Nutzholzversteigerung.

Die Gemeinde Busenbach versteigert am

Montag, den 28. März d. Js.,

in ihrem Gemeindewald folgende Hölzer:

3 Stück Baustangen,
57 Rebstangen I. und 18 Stück II. Klasse,
225 Bohnenstecken,
20 Ster Eichen-Nutzholz, darunter 2 Ster von 2 m und 1 Ster von 1,25 m Länge und 6 Ster Hainbuchen.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus.

Busenbach, den 23. März 1904.

Der Gemeinderat.

Bastian.

Privat-Anzeigen.

3½ % Gr. Bad. Staatsanleihen

vom Jahre 1904.

Zeichnungen zum Kurse von 100 % **spesenfrei** nimmt entgegen

Volksbank Ettlingen
e. G. m. b. H.

Ettlingen.

Linoleum-Fußbodenlack

in diversen Farben,

Bodenwichse, gelb und weiß,

Parkett-Stahlspäne, Pinsel etc.,

Enameline, die moderne Ofenpolitur,

empfehlen

Rettig & Köhler.

Ein Mittel zum Sparen ist

MAGGI's Würze. Sie verleiht den einfachsten Wassersuppen 2c. **kräftigen Wohlgeschmack.** Angelegentlichst empfohlen von

J. Kastner in **Malsch.**

Tag ihre Pflege der Marianne überlassen," fällt Konstanze ein.

Coralie schüttelt den Kopf. „Sie kennt mich heute," sagt sie leise. „Und in der letzten Zeit hat sie so selten eine lichte Stunde."

Die Stimme versagt ihr und ihre Augen füllen sich mit Tränen. Halb unwillig über ihre eigene Schwäche wendet sie sich hastig um und setzt ihren Weg fort. Doch Konstanze eilt ihr nach und schlingt den Arm um den Nacken der Freundin.

„Coralie, liebe Coralie!" ruft sie. „Du bist so gut und so geduldig — gewiß, eine bessere Zeit wird bald für Dich anbrechen. Aber ich — wenn ich es doch nur über mich gewinnen könnte, Dir alles zu sagen. Ich habe . . ."

Sie bricht ab, denn eilige Schritte kommen die Treppe herauf, und in der nächsten Minute steht Fräulein Daubeney vor ihnen. Die Worte, die auf Konstanzens Lippen schwebten, bleiben unausgesprochen und das Verhängnis schreitet unaufgehalten und unaufhaltsam weiter.

„Meine liebe Konstanze, wo stecken Sie doch?" ruft die Unterlehrerin, während ihre Blicke mißtrauisch-forschend von dem einen jungen Mädchen zum andern wandern. „Ich habe Sie überall gesucht! Fräulein Marshmann wünscht Sie zu sprechen. Sie befindet sich im Zelte."

„Es tut mir leid, daß Sie meinetwegen so viele Mühe hatten, Fräulein Daubeney," entgegnete Konstanze kühl. „Adieu, Coralie! Du bist hundertmal besser, als wir andern alle zusammengenommen, und ich wünsche . . . . Adieu! Bis später!" unterbricht sie sich selbst.

Coralie bleibt noch einen Moment stehen, nachdem ihre Freundin sich mit Fräulein Daubeney entfernt hat. „Was kann Konstanze meinen?" denkt sie beunruhigt. „Vielleicht bedeutet die Sache gar nichts — sie kann unmöglich etwas bedeuten. Und doch . . ."

Seufzend tritt sie bei ihrer Mutter ein, welche sie mit einem so zufriedenen, ja glücklichen Lächeln empfängt, daß Coralie all ihrer Sorgen vergißt und sich ganz der Freude hingibt, ihre Mutter so wohl zu sehen.

„Liebe Mama, Du fühlst Dich besser, nicht wahr?" ruft sie eifrig. „Du siehst heute so gut aus, wie seit lange nicht."

Frau Vane nickt.

„Ich bin sehr wohl, Kind, sehr wohl," entgegnet sie vergnügt. „Marianne ist ein gutes Mädchen; die Mägde sind alle recht diensteifrig und aufmerksam. Aber Du bist lange ausgeblieben, sehr lange."

„Lange? Höchstens eine Stunde," sagt Coralie, die Hand ihrer Mutter in die ihrige nehmend.

„Eine Stunde ist eine lange Zeit," meint Frau Vane.

„Freilich, aber ich konnte nicht eher abkommen. Die Preisverteilung hat länger gedauert, als ich erwartete."

„Die Preisverteilung? Was ist das?"

Coralies Stirn bewölkt sich. „Ich erzählte Dir heute morgen davon, Mama. Erinnerst Du Dich nicht?" fragt sie niedergeschlagen.

Frau Vane lacht; es ist ein kindisches Lachen, das Coralie ins Herz schneidet.

(Fortsetzung folgt.)

Ettlingen.

Französ. Cognac,
von J. Sorin u. Co.,
Deutscher Cognac,
Rum, Arac,
Vermouthwein,
offen und in Flaschen,
Griechische Weiss- und Rotweine
von Menzer in Neckargemünd
Kupferberg, gold und silber
Matheus Müller,
Burgeff grün
und sonst verschiedene Marken in 1/1 und 1/2 Flaschen bei

A. O. Berger,
Pforzheimerstraße 740.

Ettlingen.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
Allee Nr. 480.

Ein wenig gebrauchter

Kinderwagen

mit Nickelbeschläg ist **billig zu verkaufen.**
Bruchgasse 213.

Kauft
SCHEPELERS KAFFEE.
Niederlage bei:
Jakob Fried Nachf.
Mich. Schiff
Ettlingen.

Käse! Käse!

Gute, haltb. gelbschn. halb- bis durchreife **Backsteinkäse** vers. in Kisten von 30, 50, 70 Pfd., das Pfd. zu 28, 30 und 32 ₰.

Schweizerkäse vollfett, gut gelocht und nicht schadhaft. Bei 25 Pfd. das Pfd. zu 60 ₰, bei 12 „ „ „ 65 ₰ geg. Nachn. Bitte um genaue Bahnstation.

G. H. Oettle, Käsehandlung,
Konstanz.

Zur Saat

empfehlen wir in nur **Ia. Qualität**

Kleesamen (3bl. und ewigen) doppelt auf Seide gereinigt,
Königsb. Saatwicken,
Saat-Erbsen,
Gras-Samen,
Futter-Runkelrüben,
gelbe Eckendorfer

Rettig & Köhler.

Rebverein Ettlingen.

Es sind noch **ca. 1500 schöne Rebsetzlinge** abzugeben und werden Bestellungen hiefür (evtl. auch von Nichtmitgliedern) bis **spätestens Montag mittag 1/2 12 Uhr** beim Vorstande entgegengenommen.

Ettlingen.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter meinem Namen am hiesigen Platze ein

Zimmergeschäft

errichtet habe und halte mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Ad. Geisert.

W. K. N.

Die berühmte Marke

Kravatten

vom **einfachsten** bis zum **feinsten Geschmack**
empfiehlt in großer Auswahl
Karl Holzschuh, Kronenstraße 619.

Dampfwasch- und Bügel-Anstalt
Natur-Bleiche
C. Bardusch, Ettlingen

Uebernahme von
Leib- und Haushaltungswäsche
(Ausstattungen),
Gardinen, das Fenster von **1.20 Mk.** an,
in weiss oder crème.
FF. Hemden, Kragen und Manschetten.

Tadellose Ausführung binnen kürzester Frist.
Schonendste Behandlung. Billigste Preise.
Abholung und Zustellung sowie Bestellkarten gratis.
Telephon Nr. 61.

Umsonst

sind alle Bemühungen der Konkurrenz.
Die beste und **billigste Bezugsquelle** für
Holz- und Polstermöbel,
Spiegel, Bilder, Bettfedern, Kinder- und Sportwagen, Kinderstühle ist nur das
Ettlinger Möbelhaus
Kronenstraße (Gasthaus zum „Engel").
Inh.: **B. Schorpp,** Tapezier u. Dekorateur.
NB. Das Aufmachen von Vorhängen und Stors sowie das Legen von Linoleum fachgemäß und billig.

Beschäftigung ohne Kaufzwang gestattet.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Ettlingen.

Sehr schöne

Wohnung

im II. Stock mit 5 Zimmern, großem Vorplatz, Küche, Badez. u. s. w. per Juni oder Juli zu vermieten bei
Franz Becker, Photograph,
Thiebauthstraße 466.

Rezept zur Glanzbügelei!
Man nehme einen Teelöffel voll

Zu haben in der Drogerie von
Emil Reiß.

Abgelöschten

Weisskalk

empfiehlt:
Joh. Doldt,
Baumaterialienhandlung,
Ettlingen.

Ettlingen.

Milchkunden

werden angenommen bei
Leopold Ertle,
Hirschgasse 639.

Ettlingen.

Ein kräftiger

Junge

kann bei mir in die Lehre treten.
Gust. Schindler, Bäcker.

Ettlingen.

Ein **fein möbliertes**

Zimmer

für einen besseren Herrn hat zu vermieten
Berthold Mayer,
Rheinstr. 156.

Ettlingen.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör ist zu vermieten.
1.] Rheinstraße Nr. 96.

Inserate

des
Landw. Bezirksvereins Ettlingen.

Zur Saat empfehle

Ia. Frühhafer

sowie sortenreine

Saatkartoffel

frühe und späte.
Frz. Kast, Bäcker.

Bei Kauf eines **Kommunikanten-Anzuges** geben wir **1 Hut** als Geschenk **gratis.**

Eingang sämtlicher **Neuheiten** in

Knaben-Anzügen
in geschlossenen, Blousen- und Jacken-Façons
von **1.80 Mk.** an b. z. Eleg.

Einzelne
Knaben-Höschen
von **70 ₰** an.

Herren-Anzügen
von Kammgarn, Satin, Tuch, Buxkin, Cheriot und Phantasiestoffen, in dunkeln und allen modernen Farben von **8 Mk.** an bis zu den elegantesten Sachen.

Einzelne Joppen, Hosen und Westen in großer Auswahl.

Sämtliche
Arbeiter-Kleider
in bekannt bester Ausführung.

Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge
von **5.00 Mk. — 25 Mk.**

Einzelne
Hosen, Joppen u. Westen
zu billigen Preisen.

Aparte Neuheiten in **Damen-, Mädchen- und Kinder- Jacken, Paletots u. Capes**
zu bekannt billigen Preisen in großer Auswahl.

Hüte
für
Confirmanden
von 1.—, 1.25, 1.45 u. s. w.
Knaben-Hüte
88 ₰, 1.—, 1.25.
Herren-Hüte
1.65, 1.85, 2.25, 2.50 ꝛc.

Neuheiten in **Kravatten** sind in größter Auswahl eingetroffen.

Mützen
für Knaben.
Gelegenheitskauf
38 Pfg.
per Stück.
Wert **85 Pfg.**

Wäsche
in
Leinen, Papier und Gummi.
Nur gute Qualitäten und moderne Formen.

Neuheiten in **Spazierstöcken** und **Schirmen** sind eingetroffen.

Freund & Comp., Ettlingen, am Markt.

Ein gut möbliertes
Zimmer,
in schöner Lage, ist zu vermieten.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ettlingen.
Frisch gewässerte
Stockfische
empfiehlt
Paul Wessbecher,
Schloßplatz.

Ettlingen.
Hausverkauf.
Ein schönes, neuerbautes Haus mit Garten ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 101 an die Exped. d. Bl.

Ettlingen.
Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Clematis
u. s. w. laut Preisliste empfiehlt billigst
Erich Iben
Baumschule am Staatsbahnhof.
Aepfel- und Birnen-Hochstämmchen
tadellos, um zu räumen, zu äußerst mäßigem Preis
D. Ob.

Das Beste, das geliefert werden kann
zur Herstellung eines gesunden, vorzüglichen
Haustrunkes (Kunst-Most's)
sind
Jul. Schrader's Kunst-Most-Substanzen
in Extractform.
Der Liter kommt auf 7 Pf. Prospect gratis u. frco.
Jul. Schrader, Feuerbach bei Stuttgart.
Vorrätig in Portionen zu 160 u. 60 Liter in untenstehenden Depôts.

In **Ettlingen** bei **Carl Hörr**, in **Malsch** bei **Eugen Kunz**, in **Mörsch** bei **L. O. Knäbel**, in **Langensteinbach** bei **Apoth. Röther**, in **Durlach** bei **Ph. Luger**, in **Jöhlingen** bei **Franz Schöll**, in **Pforzheim** bei **Ant. Heinen.**

Ettlingen.
Für mein Glas-, Porzellan- u. Kolonialwarengeschäft **suche** ich zum Eintritt für April oder später einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen **jungen Mann** als
Lehrling.
Kost und Logis im Hause.
Otto Baureithel,
Kronenstraße 610.
Ebendaselbst kann auch ein
Hausbursche
eintreten.

Osterwunsch! Jung. Mädchen, häusl. u. liebevolles Wesen, m. 175,000 M. Vermög. wünscht Heirat mit ehrenhaft. Herrn. Vermögen nicht erforderl. Bew. erfahr. Näh. u. erhalt. Bild unt. „Veritas" Berlin N. 39. B. cpt. 2900 3.

Für die Redaktion verantwortlich:
Richard Barth in Ettlingen.

Ettlingen.

Kinder-wagen, Sport- und **Leiterwagen** sowie **Kinderstühle**

hoch u. nieder in großer Auswahl.

Mache besonders auf meine extrastarken

Leiter-wagen

sowie **Korbwaren** aller Art in dauerhafter Arbeit aufmerksam. **Bestellungen** und **Reparaturen** werden schnell und billig ausgeführt. Auch werden Stühle eingeflochten.

Achtungsvoll **Herm. Meye,**
Korb- und Kinderwagengeschäft,
Zwingerstraße beim Holzhof.

Freiburger Früchtenkaffee

mit dem „Viereck"

Schutzmarke

ist der anerkannt beste, billigste und nahrhafteste

Kaffeezusatz.

Kuenzer & Comp.

in **Freiburg**, Baden.

Ein gut möbl. Zimmer

sofort oder später **zu vermieten.**
Zehntwiesenstraße 111, 2 St.

M. **450000.** — auszuleihen, auch in Teilbeträgen, auf erste **Hypothek** zu 4 % Zins. Ankauf von guten Forderungen, Kaufschillingen, Terminen 2c. zu coulanten Bedingungen. Anfragen u. Angebote erbeten unt. **M. 1.** postlagernd Freiburg i./B.

Linoleum-Fußboden-Glanzlack

in allen Farben,

Parkett-Stahlspähne.

Bodenwichse (gelb und weiß),

Pinsel etc.

empfiehlt billigst und in **Ia. Qualität**

Otto Baureithel,
A. Limbergers Nachf.

Reichenbach.

Ich bringe mein Lager in

garantiert reinen Weinen

in Gebinden von 20 Liter an, den Liter zu 40 ₰ und **neuen Wein** bedeutend billiger in empfehlende Erinnerung.

A. Mai, Weinhandlung
Reichenbach.

Bestellungen nimmt entgegen im Busenbach: Schwab, Ortsdiener.

Der Feiertage wegen bleibt mein Geschäft Gründonnerstag **geschlossen.**

Michael Schiff,
Jakob Fried's Nachf.

Karlsruhe.

Ein Posten	**Konfirmandenanzüge**	von	7.50	an
„ „	**Männeranzüge**	von . .	12.50	„
„ „	**Kinderanzüge**	von . .	2.50	„

Einzelne Hosen, Joppen und Westen.

Großes Lager in

Damenkleiderstoffen

in schwarz und farbig

zu staunend billigen Preisen.

L. & S. Dreyfuss,

Kriegstrasse 8, Ecke Kronenstrasse.

Viele Kranke

leiden an: „Rheumatismus u. Nervenschmerzen, Blutarmut u. Bleichsucht, Nerven-, Magen- u. Verdauungsschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Angst- u. Schwindelgefühl, Kurzatmigkeit, Herzklopfen, Katarrh, Kopfweh, Migräne, Rückenschmerzen, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen usw. **und siechen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und den richtigen Weg zur Heilung zu finden.** Gewissenhafte, diskrete Behandlung obiger Leiden ohne Berufsstörung; Besuche und Behandlung auch auswärts. Mäßige Preise.
Auskunft kostenfrei. (Retourmarke beilegen).
Institut für Naturheilverfahren:

Geo Schmidt, Karlsruhe,
Waldstraße 65, (Ludwigsplatz).
(Urin-Untersuchungen).
Langjährige und vielseitige Erfahrung.

„Cognac Badenia"

mit der Flagge

ärztlich empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer renommierten deutschen Cognac-Brennerei hergestellt. Derselbe ist abgelagert, mild, frei von Essenzen u. äther. Oelen, ein nach Charente-Verfahren verschnittenes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen bedeutenden Abschluß gemacht und den **Alleinverkauf für Ettlingen und Umgebung** übernommen habe, anderseits um einen großen Umsatz zu erzielen, setze ich den Preis für diesen vorzüglichen Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine ³/₄-Literflasche (incl. Glas) fest. **Ein einmaliger Versuch und Sie werden diese Marke stets wieder kaufen!**

Carl Bauer

am Holzhof.

Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Line in Antwerpen,
Th. Augenstein in Malsch.

Geschäftsstelle

einer soliden Kranken-Vers.-Kasse ist **zu vergeben.** Kleine Sicherheit erforderlich. Gefl. Offerten unter L 2666 erbeten an
G. L. Daube & Co., Leipzig.

Lehrverträge,

nach den neuesten Bestimmungen des Handwerkergesetzes verfaßt, stets vorrätig in der
Buch- & Steindruckerei R. Barth.

Subscription

auf das

3½ % Badische Staats-Anlehen von 1904

Rückzahlung bis 1912 ausgeschlossen.

Die Zeichnung auf dieses Anlehen findet

Dienstag, den 29. März 1904,

zum Kurse von **100** % statt und nehme ich Anmeldungen entgegen.

Carl Roos,
Bankgeschäft—Ettlingen.

Ettlingen.

Rastatter

Kochherde

schwarz und emailliert

Kochkisten und Kochkistentöpfe

in großer Auswahl empfiehlt

Robert Wackher

Eisenhandlung.

Erstes und größtes

Möbelgeschäft Ettlingens!

Eigene Polsterwerkstätte. Eigene Schreinerwerkstätte.

Empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten **Holz- und Polstermöbel, vollständige Betten, Spiegel** u. s. w.

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Gleichzeitig empfehle mich im Aufmachen von Vorhängen, Portieren u. s. w. sowie in sämtlichen vorkommenden Dekorationsarbeiten von den einfachsten bis zu den feinsten.

Legen u. Linoleum u. Garantie f. gute Ausführung u. Haltbarkeit.

Möbel-, Betten- u. Tapezier-Geschäft

Theodor Mai

gegenüber dem „Grünen Hof."

Die Volksbank Ettlingen

nimmt **Spareinlagen** entgegen und verzinst solche je nach Kündigung zu 3, 3½ und 4 % ohne Unterschied des Betrages.

Der Vorstand.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß unser Bruder und Schwager

Emil

im Alter von 48 Jahren in Zürich gestorben ist.

Ettlingen, im März 1904.

Karl Weinstein, Schlosser.

Ettlingen.

Zur Kommunion

empfehle in guten Qualitäten

weiße Hemden, Kragen, Manschetten, Kravatten.

Karl Holzschuh, Kronenstraße 619.

Allen unsern werten Freunden und Bekannten von denen wir uns nicht mehr persönlich verabschieden konnten, sagen wir auf diesem Wege ein

herzliches Lebewohl.

Familie Gottfried Weiler.

Ettlingen.

Cement, Gips,

Schwarz- u. Weiß-

Kalk,

in stets frischer Ware,

Falz- u. gewöhnliche

Ziegel,

Alle Sorten **Backsteine, Schindeln etc.**

empfiehlt

X. Link,
Maurermeister.

Alle Sorten

in Baden genehmigter

LOSE

empfiehlt

Paul Wessbecher,

Schloßplatz.

Frisch eingetroffen

Feld- und Gartensamen

sowie

Bast

bei

Heinrich Diebold.

Gottesdienst-Ordnung.

Katholische Pfarrgemeinde.

Palmsonntag. (27. März.)

6 Uhr: Frühmesse.
8¼ Uhr: Schülergottesdienst.
9½ Uhr: Hauptgottesdienst mit Palmenweihe, Prozession u. Hochamt.
1½ Uhr: Christenlehre für die Knaben.
2 Uhr: Andacht zu Ehren der hl. Familie.
5 Uhr: Fastenpredigt mit Segen. Kollekte für die Väter am hl. Grabe.

Evangelische Gemeinde.

Palmsonntag.

9½ Uhr: Hauptgottesdienst.
2½ Uhr: Osterfeier der Kleinkinderschule.
4 Uhr: Jungfrauenverein.
8 Uhr: Vortrag (das Christentum in Japan).

Montag und Dienstag 8 Uhr abends: Passionsandacht.

Unserer heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt des Baugeschäfts und der Baumaterialienhandlung **Joh. Doldt, Ettlingen** bei, worauf wir unsere geehrten Leser besonders hinweisen.

Hiezu ein zweites Blatt sowie das illustrierte Unterhaltungsblatt.

Für die Redaktion verantwortlich Richard Barth in Ettlingen.